



Ressort: Kunst, Kultur und Musik

VDP.Weinbörse 26 ein Hotspot für die Branche

Mainz, 30.04.2026 [ENA]

Es herrschte Begeisterung, Freude und spürbare Aufbruchsstimmung zur VDP.Weinbörse in Mainz. Über 3000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher aus 29 Ländern nutzten die Gelegenheit, in der Rheingoldhalle die neuen Kollektionen der VDP.Weingüter zu verkosten, mit den Mitgliedern des VDP ins Gespräch zu kommen und neue Impulse für Handel, Gastronomie und Medien mitzunehmen.

Im Mittelpunkt stand der Jahrgang 2025 und hier besonders die Prädikatsweine der Kategorie VDP.GROSSE LAGE® sowie VDP.ERSTES GEWÄCHS®, die ab dem 1. Mai auf den Markt kommen. Die Rückmeldungen aus dem Fachpublikum fielen sehr positiv und erwartungsfroh aus.

Der internationale Anteil war deutlich spürbar: Unter den Gästen waren zahlreiche Entscheiderinnen und Multiplikatoren aus Import, Handel, Gastronomie und Presse – darunter viele Vertreter aus den wichtigsten Exportmärkten Skandinavien, USA und Großbritannien, ebenso aus den Niederlanden, Japan, China, Kolumbien und vielen weiteren Nationen.

Das zeigte sich auch am großen medialen Interesse.

Erstmals kam ein neues Registrierungs- und Anmeldesystem zum Einsatz, das die Ausrichtung der VDP.Weinbörse als reine Fachmesse weiter schärft: Der Zugang war konsequent auf qualifiziertes Fachpublikum ausgerichtet.

VDP.Präsident Steffen Christmann ordnet die Bedeutung der Veranstaltung so ein: „Mainz wird an den Tagen der VDP.Weinbörse zuverlässig zum Ort, an dem sich die Welt des deutschen Spitzenweins trifft. Für unsere Weingüter ist diese Plattform zentral: Sie schafft Sichtbarkeit, vertieft internationale Beziehungen und bringt die Menschen zusammen, die unsere Weine in Handel, Gastronomie und Medien verantworten.“

VDP.Geschäftsführerin Theresa Olkus betont den Charakter der Messe und das Programm: „Die Weinbörse lebt von ihrem Publikum – und das war in diesem Jahr besonders international und wertvoll. Dazu kamen Masterclasses, die mit großer inhaltlicher Tiefe zeigten, woran der VDP arbeitet: Sektklassifikation, Trennschärfe des Begriffs VDP.GROSSES GEWÄCHS® und Standortbestimmung für Prädikate.“

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Im Rahmen der Eröffnung wurde der Journalist Jakob Strobel y Serra, Verantwortlicher Redakteur für das Reiseblatt, stellvertretender Ressortleiter des Feuilletons bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, ausgezeichnet; die Laudatio hielt Winzer und Moderator Günther Jauch – für sein publizistisches Eintreten für deutschen Spitzenwein und seine kulturelle Einordnung von Genuss und Herkunft. Zudem wurde Robert Haller für seinen langjährigen Einsatz als Vorsitzender des VDP.Franken mit dem Faksimile des originalen VDP.Traubenadlers geehrt. Ebenfalls vergeben wurden das „Ausgezeichnete Weinkonzept 2026“ an 7 Sommeliers und Restaurantbesitzer in Deutschland und Italien.

Bericht online lesen:

https://fpac.en-a.eu/kunst_kultur_und_musik/vdpweinboerse_26_ein_hotspot_fuer_die_branche-93544/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Karl J. Pfaff

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.